

Wenn edles Holz der schönsten Kamera die Show stiehlt

Hochpreisige Kameras lassen sich mit einem zusätzlichen Griff ausstatten, um sie besser in der Hand halten zu können. Bisher waren diese aus Metall. Neu geben Griffe aus Holz den Kameras einen exklusiven Glanz.

Von Martin Binkert

Es ist schon verrückt: Da feilen hoch bezahlte Designer an teuren Kameras, um sie in möglichst gutem Licht erscheinen zu lassen. Dann kommt ein Schweizer Student, fertigt einen Kameragriff aus Holz an und stiehlt damit allen die Show. Diese Gedanken werden nicht nur mir durch den Kopf gegangen sein, als ich die Bilder der satin schwarzen Kameras mit ihren hellen, edlen Griffen sah. Denn diese Griffe haben Klasse.

Drei bis vier Stunden sägt, feilt und poliert Christoph Untersander aus Horw an einem Griff, bis dieser perfekt in die Hand und zum gewünschten Kameramodell passt. Massarbeit und Handarbeit sind gefragt. Im Angebot führt er zwei Grössen für Spiegelreflex- und für Systemkameras. Die Grössen sind auf unterschiedlich grosse Hände abgestimmt. Wer will, kann sich gegen einen Aufpreis sein Designerstück gravieren lassen, etwa mit seiner Adresse oder einem schönen Zitat. Persönlicher geht's kaum.

Ärger als Auslöser

Die Idee für diese Kameragriffe entstand aus einem ganz persönlichen Ärger. Ein Schlüssel-



Ganz besonders reizvoll ist diese schöne Kombination aus Holz und Metall.

erlebnis war für ihn eine Reise nach Indonesien in der Regenzeit. Da ihm seine Spiegelreflexkamera für eine Reise zu unhandlich war, entschied er sich für eine kleinere wetterfeste Systemkamera. Als er diese in der Hand hielt, war ihm klar, so konnte er keine Reise antreten. Ein besserer Griff musste her. Anstelle sich beim Hersteller einen passenden Griff zu bestellen, entwarf er an seiner Hobelbank

gleich selbst ein passendes Stück. Der erste Griff war grob und einfach. Die Kamera lag jedoch stets sicher in der Hand und begleitete ihn auf der ganzen Reise zuverlässig. Es sollte doch noch über ein halbes Jahr dauern, bis er sich dazu entschied, diesen Prototypen weiterzuentwickeln. Ein natürlicher, angenehmer Gebrauch der Kamera ist sein Ziel. Dafür setzt er sein Wissen und Können ein.

Guter Griff essenziell

«Fotografie ist mehr als das Festhalten eines Momentes. Es ist eine Leidenschaft, eine Arbeit, eine Berufung. Die Kamera ist das dafür benötigte Werkzeug. Damit wir ein Werkzeug gerne nutzen, muss es für unsere Bedürfnisse gemacht sein. Wichtig dabei ist, dass wir die Kamera sicher halten und somit auch optimal bedienen können. Ein guter Griff ist dafür essenziell», sagt Christoph Untersander.

Standardmässig fertigt er seine Griffe aus Ulmenholz. Auf Anfrage können auch Birnbaum- und Nussbaumholz verarbeitet werden. Gewisse Kameramarken bieten ihre Griffe mit weiteren Möglichkeiten an, wie etwa einem Hochformatauslöser. Für seine Produkte entwickelt er noch ein Stativgewinde.

Die Lieferzeit beträgt drei Wochen. Weitere Informationen: www.holzgriff.ch.



Christoph Untersander bearbeitet einen Holzgriff.